

[1617 n. April 17.]

ABRECHNUNG [DES AMMANS VON STADT UND AMT ZUG, KONRAD III.
ZURLAUBEN, MIT JOHANN JAKOB STOCKER, VON ZUG, HAUPTMANN
IN SAV. DIENSTEN]

*s. Zurlaubiana AH 133/3 bis und mit der Passage "Unnd sindt 3 Monat Zinss
Von der obstenden gantzen restierenden hauptsumen nit gerechnet". Der rest-
liche Teil fehlt hier in AH 133/124.*

AH 133, 264

1614 September 29.

A

SCHULDBRIEF, AUSGESTELLT [VOM STATTHALTER VON STADT UND AMT
ZUG], MELCHIOR BRANDENBERG, FÜR DEN AMMANN DASELBST, KON-
RAD III. ZURLAUBEN

*"Jch Melcher Brandenburg Bekänne mich hie mit Miner Eignen Handtge-
schriff das ich schuldig worden bin, dem ... Herrn Cunradt Zurlau-
ben Amen [von] Zug minem gunstigen heren gfatter und Schwager namli-
chen ... [154] Kronen umb Sine druw pferdt mit Sattel und Zaum so er
mir Zekauffen geben hatt und verspriche gesagte Suma Zeerlegen von
dissem dattumb uss über .3. monat onne aller sinen Costen und scha-
den Mitt guttem druwen und danckbarlichen Zebezallen, und dessen Zu-
warer Zügnuss han ich disse handtgeschrifft geschriben und under-
schriben und min püschier harunder gedruck die geben ist ...*

Jch Melcher Brandenburg beken wie obstadt"

Es folgen weitere Angaben Brandenbergs:

*"Jch wertt Herrn schwager Amen an die ober Suma an
Min gnädig heren [Ammann und Rat von Stadt und Amt
Zug?] erstlichen sindt sy mir schuldig 122 gl.
daran ist mir gwerret vergangnen Johanj [=24. Juni
1614] 75 gl Rest mir noch" 47 gl.¹
Witters sindt mir min g h schuldig 4 Kr das ist
4 dag so ich uff einer dagsazung [der VII kath.
Orte - IX ausg. GL, SO - sowie der Abtei St. Gal-
len vom 30. Juli 1614]² Zu lutzern gesin dudt" 8 gl.
Weiters bin ich im Burenkreeg[?]³ gesin 19 dag
auch Jeden dag 1 Kr macht" 38 gl.⁴*